

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 7
Donnerstag, 12. Februar 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**FASCHINGS-
UMZUG IN GÖTZIS
SAMSTAG,
14. FEBRUAR**

GÖTZIS

Am Faschingsamstag findet der beliebte Faschingsumzug in Götzis statt. Die Götzner Fasnat und die Freiwillige Feuerwehr freuen sich auf zahlreiche Besucher und Faschingsgruppen. Nach dem Umzug findet in der Kulturbühne ein Programm für Familien statt und in den Festzelten vis à vis der Kulturbühne wird bei Live-Musik und DJ für's leibliche Wohl gesorgt. **Samstag, 14. Februar, 14 Uhr**

HOHENEMS

Rosenmontag: In zahlreichen Lokalitäten wird die „Freinacht“ wieder gebührend gefeiert! Mehr im Innenteil.
Montag, 16. Februar 2026

ALTACH

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu „Käs und Most ... ischt halbe Kost“
Samstag, 14. Februar 2026, 13 Uhr,
Vereinschopf im Bofel

KOBLACH

Kinderfaschingsumzug: Von der Mittelschule zum Festplatz, bis 16 Uhr Spiel & Spaß, danach Kehraus im Gildeheim.
Dienstag, 17. Februar 2026, 11.15 Uhr,
Start bei der Mittelschule

MÄDER

Gottesdienst mit Faschingspredigt
Sonntag, 15. Februar 2026, 10 Uhr,
Pfarrkirche Mäder

HOHEN
EMS

Hunger?

**Gutes Essen
gehört geteilt!**

**Täglich frisch zubereitete
Mittagsmenüs in Hohenems.**

mittagsmenue.hohenems.at



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	14
Altach	Seite	22
Koblach	Seite	35
Mäder	Seite	39
Anzeigen	Seite	43
Kleinanzeigen	Seite	58

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde
Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,
Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Kevin Oberhauser

EDITORIAL

Fasnatumzug in Götzis

Am Samstag ist es wieder so weit: Wenn in Götzis der große Faschingsumzug um 14 Uhr von unserem Partner, der Freiwilligen Feuerwehr Götzis, angeführt wird, dürfen sich zahlreiche Zuschauer am Straßenrand auf einen tollen Umzug freuen.

Die Kinder und Jugendlichen sind uns besonders wichtig. So werden am Samstag rund 1.100 Kinder mit dabei sein. Darunter auch die wohl größte Gruppe Österreichs mit fast 900 Teilnehmern: die Kindergärten von Götzis. Aber auch die Volksschule Blattur lässt sich dieses Ereignis nicht entgehen und nimmt geschlossen an der Veranstaltung teil. Als Dankeschön erhalten alle teilnehmenden Kinder ein Böllelesäckle. Nach dem Umzug sorgt in der Kulturbühne AMBACH ein Kinderprogramm für beste Unterhaltung. Der Einlass ist hier ausschließlich für Familien vorgesehen. In den Zelten bei der Kulturbühne AMBACH kümmert sich die Freiwillige Feuerwehr bei Live-Musik und DJ um das leibliche Wohl. Auch die Gastronomiebetriebe entlang der Umzugsstrecke – s'Zentrum, Jonas – Wine & Beyond sowie das Restaurant Milwaukee – haben geöffnet und freuen sich auf viele gut gelaunte Besucher.

Wir sind sehr darum bemüht, ein gutes Miteinander zu leben, denn ohne die Unterstützung vieler Vereine und Institutionen wäre eine Veranstaltung dieser Größe nicht möglich. Ein besonderer

Dank gilt daher der Marktgemeinde Götzis, der Freiwilligen Feuerwehr Götzis, der Lebenshilfe Götzis für die Gestaltung der tollen Plakate, der Wirtschaftsgemeinschaft, den beteiligten Vereinen für den Verkauf der Eintrittskarten sowie allen freiwilligen Helfern.

Wir freuen uns auf einen tollen Faschingsumzug mit vielen bunten Mäschgerle – **Lumpa Lumpa, Hoi Hoi Hoi!**

Sabine Bleiker
Obfrau der Götzner Fasnat



KALENDER

8. Woche

Sonnen-Aufgang 7.27 Uhr
Sonnen-Untergang 17.45 Uhr

Montag, 16.2.

Juliana, Elias, Liane, Alfred, Simeon

Dienstag, 17.2.

Fastnacht; Gründer der Serviten

Mittwoch, 18.2.

† Aschermittwoch; Susanna, Engelbert

Donnerstag, 19.2.

Konrad, Arnold, Hadwig, Friedrich

Freitag, 20.2.

Jordan, Amata, Falko, Sadoth

Samstag, 21.2.

Petrus D., Eleonore, Felix, German

Sonntag, 22.2.

Petri Stuhlfeier; Margarete, Isabella

DER MOND

Letztes Viertel am 9. Februar. Ausmisten; Dinge abschließen.
Abnehmender Mond bis 17. Februar. Wäschewaschen; Entlastung; Aufräumen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 14. Februar 2026

Sonntag, 15. Februar 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 14. Februar 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 15. Februar 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a

T 05576 75050 oder 0664 9781071

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 13. Februar 2026

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Montag, 16. Februar 2026

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 17. Februar 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Mittwoch, 18. Februar 2026

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 19. Februar 2026

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Ordination geschlossen:

Dr. G. Summer am 13. 2.

Dr. M. Kraxner 16. 2. bis 20. 2.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. T. Summer am 9. 2.

Dr. A. Bayrak bis 13. 2.

Dr. I. Dünser bis 13. 2.

Dr. N. Dapré bis 13. 2.

Dr. P. Holzmann bis 13. 2.

Dr. S. Mayer am 13. 2.

Dr. W. Payer am 13. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 14. Februar 2026

Sonntag, 15. Februar 2026

Dr. Thubian Nabhan Abduljabbar

Dornbirn, Riedgasse 50

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 14. Februar 2026

Sonntag, 15. Februar 2026

(von 17 bis 19 Uhr)

Dr. Ursula Schroll

Mäder, Stüdlers Mahd 1

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 12. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

Freitag, 13. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Samstag, 14. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 15. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Montag, 16. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 17. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 18. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 19. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 14. Februar 2026
Sonntag, 15. Februar 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 15. Februar 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

AUTOBAHNBRÜCKE NACH KOBBLACH WIRD SANIERT

Im Bereich der Halbanschlussstelle Götzis-Koblach wird die Brücke über die A14 saniert. Die Arbeiten starten am 16. Februar.

Ab 16. Februar 2026 starten im Bereich der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn im Bereich der Halbanschlussstelle Götzis-Koblach notwendige Sanierungsarbeiten der Überführung der Landesstraße L59. Es stehen trotz der Bauarbeiten grundsätzlich je Richtungsfahrbahn in allen Richtungen immer zwei Fahrspuren zur Verfügung.

Es erfolgt eine Sanierung der Überführung im Bereich der Landesstraße L 59 mit einer Einbahnregelung der Landesstraße L59 von Koblach kommend für die Dauer der Arbeiten mit entsprechender örtlicher Umleitung über das untergeordnete Straßennetz.

Die Auffahrt Richtung Innsbruck

bei der Halbanschlussstelle Götzis-Koblach ist von Götzis kommend, aufgrund der Einbahnregelung, nicht möglich.

Hier erfolgt eine Umleitung im Bereich des untergeordneten Straßennetzes über die nächstgelegenen Anschlussstellen der A14 Rheintal / Walgau Autobahn.

Behelfsbrücke für Radfahrer

In einer ersten Phase erfolgt aus Sicherheitsgründen die Errichtung einer Behelfsbrücke für den Fuß- und Radverkehr über die A14 nördlich der Überführung

der L59. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies, dass voraussichtlich ab Mitte März 2026 eine Fahrt in diesem Bereich von Götzis kommend Richtung Koblach im Bereich der Landesstraße L59 nicht möglich sein wird. Es erfolgt eine regionale Umleitung. Wichtig jedoch: von Koblach kommend ist die Auffahrt in Richtung Innsbruck und die Durchfahrt Richtung Götzis möglich.



MOBILITÄT

BAUARBEITEN AUF DER BAHNSTRECKE RANKWEIL–GÖTZIS

Von Sonntag, 22. Februar 2026, bis zum 3. Mai modernisieren die ÖBB die Bahnstrecke zwischen Rankweil und Götzis. Es kommt in dieser Zeit zu Zug- und Haltausfällen sowie Fahrzeitverlängerungen.

Ab 22. Februar 2026 starten die ÖBB mit den Hauptarbeiten an diesem Streckenabschnitt. Im Fokus stehen der Austausch von Holzschwellen durch Betonschwellen sowie die Erneuerung von Weichen. Außerdem führen die ÖBB eine Reinigung des Schotterbetts und Arbeiten an den Oberleitungen durch. Der Zugverkehr bleibt grundsätzlich aufrecht, muss jedoch auf Grund reduzierter Kapazitäten auf der baubedingt eingleisigen Strecke angepasst werden. Im Fernverkehr kommt es lediglich zu kleinen Fahrplanänderungen, Zugausfälle sind nicht vorgesehen.

Im Nahverkehr sind hingegen zeitweise Einschränkungen notwendig.

Tagsüber zwischen 6 und 22 Uhr entfällt grundsätzlich ein Nahverkehrszug pro Stunde in unterschiedlichen Abschnitten zwischen Feldkirch und Dornbirn. Die Ausfälle betreffen vor allem die S-Bahnlinie S1, vereinzelt auch REX1 und R1. Die Linie R5 (Feldkirch-St. Margrethen) entfällt während der Bauzeit zwischen Feldkirch und Hohenems, zeitweise auch bis Dornbirn.

Aus betrieblichen Gründen können während der Bauarbeiten in Phase Eins von 22. Februar bis 16. März keine Züge in Klaus und Sulz-Röthis halten. Auch in Altach und in Feldkirch-Amberg entfällt ein Teil der Halte. Zur Unterstützung der Fahrgäste setzen die ÖBB Ergänzungsbusse ein, die das bestehende Liniennetz zwischen Rankweil, Götzis und Klaus verdichten. Alle Anschlüsse im Regionalverkehr sind bestmöglich abgestimmt.



Kontaktmöglichkeiten

Fahrgäste werden gebeten, sich vor Reiseantritt über ihre Verbindung zu informieren. Aktuelle Fahrpläne und Hinweise stehen auf oebb.at, oebb.at/baustellen, in der SCOTTY-App bzw. der cleVVVer mobil-App sowie telefonisch unter 05-1717 zur Verfügung.

Fragen zu den Bauarbeiten beantwortet der ÖBB-Kundenservice unter infra.kundenservice@oebb.at.

OBACHT – DAMIT ICH SICHER AUFWACHSE

Kinder sind neugierig und lieben es die Welt zu erkunden.

Altersgerecht Situationen selbst gut zu meistern (mit Unterstützung der Erwachsenen), trägt wesentlich dazu bei, das Vertrauen in sich und seine Fähigkeiten aufzubauen. So kann sich mit der Zeit ein gesundes Risikobewusstsein entwickeln. Kleinere Verletzungen und Blessuren gehören hier mit dazu.

Der Unfall als Gesundheitsrisiko

In Österreich verletzt sich alle fünf Minuten ein Kind unter 15 Jahren so schwer, dass es im Krankenhaus behandelt werden muss (300 pro Tag).

In Vorarlberg sind dies ca. 4.600 Kinder pro Jahr (Quelle: IDB KFV 2022). Die Statistik zeigt, dass Unfälle nach wie vor das größte Gesundheitsrisiko und die Todes-

ursache Nummer eins bei Kleinkindern darstellen (alle zweieinhalb Wochen stirbt ein Kind an den Folgen eines Unfalls). Bei einem Großteil handelt es sich hier um Stürze. In den ersten Lebensmonaten sind dies Stürze vom Wickeltisch, der Couch oder dem Elternbett. Später kommen Fenster- und Treppenstürze hinzu. Weiters sehen Ärzte in Krankenhäusern häufig Verbrennungen/Verbrühungen, Vergiftungen und Erstickungs- sowie Ertrinkungsunfälle. Mehr als 60% davon können mit wenig Aufwand und durch Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten und Aufsichtspersonen verhindert werden.

Deshalb hat Sicheres Vorarlberg das Kindersicherheitsprojekt „OBACHT – damit ich sicher aufwache“ ins Leben gerufen.

Automatisch die wesentlichen Informationen passend zum Alter des Kindes erhalten

Mit dem kostenlosen Kindersicherheitsprojekt erhalten Erziehungsberechtigte von Kindern von 0 bis 6 Jahren einfache und wertvolle Sicherheitstipps.

„Das Besondere daran: Eltern registrieren sich ganz einfach via QR-Code und erhalten dann automatisch passend zum jeweiligen Alter des Kindes die richtigen Informationen“, so Projektleiterin Sandra König. „Oft bekommen frischgebackene Eltern ein riesiges Paket an Informationen, welche zu diesem Zeitpunkt noch nicht relevant sind und dann verloren gehen.“, ergänzt König.

Die Informationen können – je nach Wunsch – digital oder per Post angefordert werden. Weitere Informationen auf obacht-kindersicherheit.at oder unter info@obacht-kindersicherheit.at.

KINDERN ZEIT SCHENKEN – BEGLÜCKEND SINNVOLL

Eine engagierte, berufstätige Mutter wünscht sich nach vielen herausfordernden Jahren ein wenig erholsame Zeit für sich. Leider ist derzeit niemand in der Nähe, dem sie ihre beiden Kinder anvertrauen kann.

Luca (4 Jahre) und Tobias (7 Jahre) hätten so große Freude an kleinen, lustigen Unternehmungen oder gemeinsamen Spielen. Kannst du dir vorstellen, ihnen das zu ermöglichen und gleichzeitig ihrer Mama ein paar erholsame Stunden zu schenken?

Begeisterte Freiwillige aus ganz Vorarlberg, die sich bereits engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur und vieles mehr. Sie schenken durch ihren Einsatz jungen Familien Entlastung und neue Perspektiven – und werden selbst belohnt: mit bunten Erlebnissen und einem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Kontakt

Vorarlberger Kinderdorf,
FAMILIENIMPULSE
Miriam Iлека, Tel. 0650/4992065,
E-Mail: m.ileka@voki.at
Weitere Infos:
www.vorarlberger-kinderdorf.at



GEMEINDE

BRONZENES EHRENZEICHEN FÜR VOLTIGIERERIN ANNIKA CHINCHILLA VEGA

Am 6. Februar verwandelte sich der Gemeindesaal DorfMitte in einen festlichen Rahmen, als der Vorarlberger Pferdesportverband (VPS) zur alljährlichen Sportlerehrung nach Koblach einlud.

Zahlreiche Gäste und Funktionäre waren gekommen, um die Erfolge der Athleten gebührend zu feiern. Bürgermeister Gerd Hölzl nutzte die feierliche Gelegenheit, um eine herausragende Koblacher Nachwuchssportlerin auszuzeichnen: Er überreichte Annika Chinchilla Vega das bronzene Ehrenzeichen der Gemeinde. Mit der Verleihung würdigt die Gemeinde die exzellenten Leistungen der jungen Voltigiererin, die sich Anfang Oktober 2025 den Titel der Vorarlberger Landesmeisterin in der Klasse S (schwer) Junioren sichern konnte. Mit ihrem Pferd

Zanzibar 3 erreichte Annika dabei eine Endnote von 5,984. „Die Begeisterung für das Voltigieren, das Training mit dem Pferd und den anderen Teammitgliedern motiviert mich jeden Tag aufs Neue. Mein großes Ziel ist es natürlich, einmal bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft teilnehmen zu dürfen“ so verriet die junge Landesmeisterin ihre Ambitionen. Stolz zeigten sich sowohl ihre Eltern Stefanie und Pablo, wie auch die Präsidentin ihres Vereins Voltigier- und Reitzentrum (VRZ) Dornbirn, Doris Dunst. Der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre aus, geprägt vom regen Austausch innerhalb der Vorarlberger Pferdesport-Gemeinschaft. Die Gemeinde Koblach gratuliert Annika sowie allen weiteren prämierten Sportlern sehr herzlich zu ihren Erfolgen!



GEMEINDE

BRENNHOLZVERKAUF AN KOBLACHER

Die Gemeinde bietet Koblacher Haushalten ab sofort Hartholz zu zwölf oder sechs Festmetern zum Kauf an.

Das Holz wird ausschließlich an Privatpersonen mit Meldeadresse in Koblach zum marktüblichen Preis verkauft. Pro Haushalt kann maximal eine Fuhre angeliefert werden. Die Zustellung erfolgt zum Fixpreis, eine Selbstabholung ist nicht möglich. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle weiteren Informationen erhalten Sie telefonisch. Interessenten melden sich bitte bei Philipp Zauner unter T 05523 62875-2117.



Gemeinde
Koblach

VERANSTALTUNGS- VORSCHAU

Classic Motorrad Verein: S'Kränzle

Sektempfang, Bar und Livemusik, Karten: € 20,-, 13.2., 19 Uhr, Harmonie

Tschutterball

mit Band, Bar, & Show Wenige Restkarten: T 0660 5979151. 14.2., 19 Uhr, DorfMitte

Rosenmontagstanz

Karten: VVK € 17,-, Abendkassa: € 20,-, Anmeldung bis 6.2.: schriftfuehrer@tanzsport.co.at, 16.2., 20 Uhr, DorfMitte

Kinderfaschingsumzug

bis 16 Uhr Spiel & Spaß am Festplatz, danach Kehraus im Gildeheim. 17.2., 11.15 Uhr, Start: Mittelschule

Sprechstunde

Lsthltr. Christof Bitschi 18.2., 16 – 17 Uhr, Besprechungszi. OG, Gemeindeamt

Funken Koblach

17 Uhr Kinderfunken, 19 Uhr Funken, 20.30 Uhr Afterparty. 21.2., Kreuzung Wiesen/Broma

Kultur Koblach Kurzfilm Festival

Eintritt € 13,-, 10.3., 19.30 Uhr, DorfMitte

GEMEINDE

GEFÖRDERTE TAXIBONS FÜR JUGENDLICHE IM BÜRGERSERVICE ERHÄLTlich

Der Taxibon im Wert von € 7,- (Kaufpreis € 3,-) für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren kann im Bürgerservice der Gemeinde erworben werden. Mit diesem von der Region amKumma geförderten Wertbon ist der Inhaber berechtigt, eine Fahrtstrecke im Wert von 7 Euro in der Zeit von 19 bis 6 Uhr zu konsumieren. Die Taxibons können in beliebiger Menge, unabhängig von der

Anzahl der mitfahrenden Gäste, überall, egal von wo sie nach Hause fahren, eingesetzt werden. Jener Betrag, der über dem Wert der Bons liegt, muss dem Taxilenker bar bezahlt werden.

Bei Antritt der Fahrt mit dem Taxiunternehmer händigt der Kunde dem Lenker den/die Bons aus. In der restlichen Zeit von 6 bis 19 Uhr sollen und können andere öffentliche Verkehrsmittel benützt



werden. Gültig ist der Wertbon bei den Unternehmen taxi mathis (T 05576 731 73) und Ländletaxi Wüstner (T 0699 136 50024).

GEMEINDE

FORST: WEGSPERREN AN DER FRUTZ UND AM KUMMENBERG AUFGEHOBEN



Die Schadholzentnahme oberhalb vom „Stoabänkle“ am Kumma und im Auwald der Frutz wurden kürzlich abgeschlossen, Spaziergänger und Wanderer müssen jedoch noch an beiden Standorten mit LKW-Verkehr rechnen. Die Wegsperrungen am Kummenberg und entlang der Frutz sind aufgehoben. Im Zuge des Abtransportes und der Nacharbeiten kann es allerdings zu Begegnungen mit Schwerverkehrsfahrzeugen kommen. Die Gemeinde bittet um Beachtung und Verständnis.

VEREINE

FCK: WORKSHOP GEWALTPRÄVENTION UND KINDERSCHUTZ

Am Mittwoch, 4. Februar, fand beim FC Koblach in Zusammenarbeit mit dem ASVÖ ein Workshop zum Thema Gewaltprävention und Kinderschutz im Sport statt.

Unter der Leitung von Eva Kathrein nahmen Vorstandsmitglieder sowie Trainerinnen und Trainer an der praxisnahen Veranstaltung teil. Im Mittelpunkt standen die Sensibilisierung für Gewalt und Machtmissbrauch, präventive Vereinsarbeit sowie konkrete Handlungsstrategien. Der Workshop setzte damit einen wichtigen Impuls für mehr Sicherheit, Achtsamkeit und Verantwortung im Sportverein.



Foto: Simon Winkel

AUS DER PFARRE

Stamm-Kummengerinnen, aber auch gelegentlichen Kumma-Wanderern ist er ein meist liebgewordener Begleiter: Der Bibelweg über den Kumma-Rücken, beginnend bei der Pfarrkirche St. Kilian in Koblach und endend bei der Rochuskapelle in Neuburg.

Gemäß den wechselnden Jahreszeiten oder kirchlichen Festen bieten sieben Tafeln christliche Impulse in Wort und Bild. Zum Ende des Kalenderjahres 2025 waren es zum Beispiel sieben besondere Krippen, die zum Nachdenken oder Schmunzeln anregen sollten. Davor gab es Zitate von Papst Franziskus, Herbst- und Sommergedanken oder „Weihnachten und Neubeginn“.

Und jedes Jahr befassen sich für den Bibelweg auch die jeweiligen Firmlinge mit dem Sakrament, das ihnen gespendet wird. Gemeindeleiterin Theresa Wegan begleitet sie dabei. Dass die besonderen Weihnachtskrippen etwas länger als üblich zu bestaunen waren, ist den derzeit grassierenden Krankheitsfällen zu verdanken. In Kürze jedoch, genauer gesagt am Aschermittwoch, werden die Tafeln von den diesjährigen Firmlingen erneuert. Überklebungen mit Notizen oder gar Beschädigungen sind zwar eine Möglichkeit, seine Meinung zum Bibelweg kundzutun, für einen persönlichen Kontakt wäre das ausführende Team aber jederzeit offen und gerne bereit.



Foto: Bernarda Gisinger

FASNATKRÄNZLE BEI DEN KOBLACHER SENIOREN

Am Donnerstag, 29. Jänner, ging es im Foyer der DorfMitte in Koblach hoch her. Ob maskiert oder in "Zivil", eine Gaudi war es für jeden. Die Musikgruppe „Kumablick“ spielte genau die richtigen Oldies, sodass alle mitsingen oder tanzen konnten.

Witzige Texte und ein knallhartes Quiz unterhielten die Gäste in den Musikpausen. Bäckerinnen aus den eigenen Reihen sorgten für ein weiteres Highlight, diesmal kulinarisch. Danke an alle, die sich um diesen unterhaltsamen Nachmittag bemüht haben. Ein Dank gilt auch dem Team des Restaurants DorfMitte.



Foto: Maria Berg


Bibliothek Koblach



Faschingsdienstag

17. Februar 2026

Am Faschingsdienstag bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir wünschen euch allen einen frohen Ausklang des Faschings.

Bibliothek Koblach
Rüti 11b, 6842 Koblach, Österreich
T +43 5523 59054-18
bibliothek@koblach.at
www.bibliothek.koblach.at



Gemeinde Koblach

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach

- Zum Gedenken an Herrn Armin Schwarzmann, von der Trauerfamilie und diversen Kuvert-Spenden € 500,-, Familie Arno und Helga Madlener € 50,-, Familie Hubert Wäger € 20,-.

Pfarramt St. Kilian Koblach

- Zum Gedenken an Herrn Armin Schwarzmann, von der Trauerfamilie € 200,-.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Sonntag, 15. Februar –
6 Sonntag im Jahreskreis**
10 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 18. Februar –
Aschermittwoch**

18.15 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
19 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche mit Aschenauflegung
Das Opfer kommt der Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Sonntag, 22. Februar –

1. Fastensonntag

10 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats Februar der letzten drei Jahre:

† 2023

Franz Hölzl, Wiesen, Jg. 1939

† 2024

Walter Muther, Werben, Jg. 1943

† 2025

Werner Amann, Broma, Jg. 1939

Helga Gehrler, Stab, Jg. 1945

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor „St. Kilian“

Anschließend Sonntagskaffee im

KUM.

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Carmen Nachbaur, T 0664 3470424

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9 bis 11 Uhr

Donnerstag 17 bis 19 Uhr

T 05523 52271 oder T 0676 832408186

Homepage: www.pfarre-koblach.at

Gemeindefleiterin Theresa Wegan

(Urlaub vom 14. bis 22. Februar)

T 0676 832408324, [theresa.wegan@](mailto:theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at)

kath-kirche-amkumma.at

VEREINSANZEIGER

Faschingsgilde Schollasteacher

Am Faschingsdienstag, 17. Februar 2026, lädt die Gilde zum traditionellen Kinderfaschingsumzug ein. Start der Parade ist um 11.15 Uhr bei der Mittelschule, sie führt entlang der Siedlung zum Festplatz beim Gildeheim. Dort ist bis 16 Uhr mit Spiel und Spaß für beste Unterhaltung gesorgt, bevor der Tag für die Erwachsenen beim Kehraus im Gildeheim ausklingt. „Mäschgerle“ und Schaulustige sind herzlich willkommen, gemeinsam den Fasching zu feiern!

Funkenzunft Koblach

Koblacher Funken am 21. Februar 2026 bei der Kreuzung Wiesen/Broma: 17 Uhr Kinderfunken, 19 Uhr Funkenabbrennen, ab 20.30 Uhr Funken-Afterparty bei der White Buffalo-Ranch im Kesselgut.

Das Ganze wie gewohnt bei bester Bewirtung. Die Funkenzunft freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucher!

Kammerchor Vocale Neuburg

Am 9. März 2026 findet um 20 Uhr die 45. Jahreshauptversammlung des Kammerchors Vocale Neuburg in der Dorfmitte in Koblach statt.

Kneipp Aktiv-Club Koblach

Voranzeige: Wir starten wieder mit der Sturzprophylaxe und dem Gleichgewichtstraining am Freitag, 27. Februar 2026 von 9 – 10 Uhr. Nähere Infos im nächsten Vereinsanzeiger oder bei Ria Steinbichler (T 0676 3834738).

Rotes Kreuz

Senioren-Bewegungsprogramm für Körper und Geist: Start am Donnerstag, 26. Februar 2026 von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Dorfmitte Koblach, rechter Seiteneingang-Saal. Mitzubringen: Trinkflasche, lockere Kleidung, rutschfestes Schuhwerk. Info: T 0664 8224302, GSD Karin Krainz.

Koblach/50plus

Auch nach dem Fasching wollen wir uns in gemütlicher Runde treffen. Deshalb laden wir alle zu unserem Jass- und Spielenachmittag am Donnerstag, 19. Februar 2026, um 14.30 Uhr ins Foyer der Dorfmitte ein.